

## PRESSEMITTEILUNG

### **ErdgasUmstellung: Geräteanpassung für H-Gas-Nutzung gestartet**

- + Techniker passen die Erdgasgeräte im Rheinisch-Bergischen und im Oberbergischen Kreis an
- + PIN-Verfahren sorgt weiterhin für Sicherheit bei Hausbesuchen
- + Umstellgebiete und Schalttermine einfach online checken

**Köln, 28.01.2020** Die Erdgasumstellung im Rheinisch-Bergischen und im Oberbergischen Kreis tritt in eine neue Phase ein: Die Techniker der ErdgasUmstellung sind aktuell in Bergisch Gladbach, Rös-rath und Overath, ab der zweiten Jahreshälfte dann in Lindlar, Engelskirchen und Teilen von Gum-mersbach unterwegs, um die Erdgasgeräte der Haushalte und Unternehmen auf das neue H-Gas vorzubereiten. „Die Anpassung aller Erdgasgeräte ist nötig für die zukünftige Erdgasversorgung und dient der Sicherheit der Erdgasnutzer. Daher ist es wichtig, dass die Verbraucher den Technikern nach dem Erhebungsbesuch nun noch einmal den Zutritt zu ihren Erdgasgeräten ermöglichen“, sagt Stephan Pütz, Projektleiter der ErdgasUmstellung.

### **Sicherheit schon an der Haustür**

Die ErdgasUmstellung kündigt den Anpassungsbesuch schriftlich an. Um sich beim Hausbesuch zu authentifizieren, zeigen die Techniker der ErdgasUmstellung ihren Mitarbeiterausweis vor und nen-nen die Persönliche Identifikationsnummer (PIN), die Verbraucher per Brief erhalten haben.

### **Technische Einstellungen**

Je nach Gerätetyp und der Angaben der Hersteller sind zur Anpassung unterschiedliche Arbeiten nötig, um die Geräte technisch auf die neue Erdgasqualität vorzubereiten. Möglich sind zum Beispiel ein Wechsel der Brennerdüse und die Einstellung des Düsendrucks. Eine Funktionskontrolle der An-lage sowie Fotoaufnahmen zur Dokumentation der Arbeiten gehören ebenfalls zu jeder Anpassung. „Insgesamt wird der Einsatz der Techniker pro Gerät 30 bis 60 Minuten in Anspruch nehmen. Danach ist das Gerät wieder voll einsatzfähig und kann mit H-Gas betrieben werden“, sagt Stephan Pütz.

### **Schalttermine online checken**

Die Anpassung der einzelnen Erdgasgeräte erfolgt aus technischen Gründen in einem Zeitraum von mehreren Wochen rund um den Schalttermin – das ist der Tag, an dem die Erdgasversorgung im jeweiligen Gebiet von L- auf H-Gas umgestellt wird. In welchem Umstellgebiet sie genau wohnen und welcher Schalttermin für H-Gas dort gilt, können Verbraucher mit Hilfe der interaktiven Landkarte auf [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de) überprüfen.

### **Informationen in sieben Sprachen**

Alle Informationen, Hintergründe und aktuelle Nachrichten zur Erdgasumstellung finden sich in sieben Sprachen auf der Internetseite [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de). Weitere Fra-gen beantworten Mitarbeiter/innen über die kostenfreie Helpline unter 0800 4398 444 (Servicezeiten Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr) und über die E-Mail-Adresse [info@meine-erdgasumstellung.de](mailto:info@meine-erdgasumstellung.de).

### **Aus „L“ mach „H“**

Grund für die Erdgasumstellung ist die rückläufige Förderung und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden. Verbraucher werden daher künftig H-Gas aus anderen Quellen nutzen. Damit sämtli-

che Erdgasgeräte sicher und effizient mit H-Gas arbeiten können, ist es nötig, dass die Techniker der ErdgasUmstellung in jedem Haushalt mit Erdgasgeräten den Anpassungsbedarf prüfen. In den meisten Fällen muss lediglich die Brennerdüse ausgetauscht werden. Die zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Erdgasumstellung wird über eine bundesweite Umlage finanziert.

### **Der Umstellungsprozess**

Insgesamt erstreckt sich der Prozess der Erdgasumstellung pro Umstellgebiet über zweieinhalb Jahre. Nach der ersten allgemeinen Information zum Thema und den bevorstehenden Aufgaben folgt die Erhebungsphase. Dabei erfassen die Techniker der ErdgasUmstellung die Daten aller Erdgasgeräte. Anschließend erfolgt die technische Anpassung der Erdgasgeräte. Die ErdgasUmstellung kündigt alle notwendigen Termine und Arbeiten schriftlich an. Der Prozess wiederholt sich nach und nach in weiteren Umstellgebieten. Bis Ende 2029 ist die Erdgasumstellung im Rheinland sowie in den weiteren betroffenen Regionen Deutschlands abgeschlossen. Durch die Gasleitungen wird dann bundesweit einheitlich H-Gas strömen.

### **Über die ErdgasUmstellung und die RNG**

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung.

Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

**Bildmaterial:** Hochauflösendes Bildmaterial zum Thema „Anpassung“ steht zum Download auf der Webseite <https://meine-erdgasumstellung.de/download/> unter dem Reiter „Presse“ bereit.

### **Informationskanäle:**

[www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de)

Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444

[Servicezeiten](#) Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr

### **Pressekontakt:**

**Martin Borré**

[Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#)

ErdgasUmstellung

c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH

Parkgürtel 26

50823 Köln

Telefon 0221 20719-33

[presse@meine-erdgasumstellung.de](mailto:presse@meine-erdgasumstellung.de)